

# MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

### GEMEINDERATES

am Freitag, dem 5. Dezember 2014

im Amtshaus Hernstein

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 27. und 28. November 2014 durch Kurrende.

#### ANWESEND WAREN:

BGM. NEBEL Leopold	VBGM.LEITNER Johann
GGR. STOIBER Ing. Gerhard	GGR. POSTL Michaela
GGR. SCHNEIDHOFER Michaela M.S.M.	GGR. ZODL Franz
GGR. KARL Hubert	GR. GANNESHOFER Karl
GR. SCHIESSL Josef	GR. RAUCH Peter
GR. RAUCH Ing. Gregor	GR. SATTLER Franz
GR. GARHERR Renate	GR. PONLEITNER Erika
GR. ZALOZNIK Erika	

#### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

#### UNENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

#### ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GR. Steinacher Jochen, GR. Büchsenmeister Sabine, GR. Soukup Reinhold,  
GR. Mayrhofer Walter

**VORSITZENDER:** Bürgermeister Leopold Nebel

Die Sitzung war von Punkt 1 bis 9 und Punkt 11 öffentlich. Punkt 10 war nicht öffentlich.

## T A G E S O R D N U N G

- Punkt 1:** Unterzeichnung des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 26.9.2014  
**Punkt 2:** Voranschlag 2015  
 a. Genehmigung  
 b. Mittelfristiger Finanzplan 2015-2019 - Genehmigung  
**Punkt 3:** KG Hernstein – Ort Aigen – Auflassung einer Grundfläche aus dem öffentlichem Gut laut Teilungsplan Verm. Kanzlei Prof. Guggenberger GZ 6464/14 - Kundmachung  
**Punkt 4:** Anerkennung Dienstleistungsbetriebe  
**Punkt 5:** Erhöhung von jährlichen Subventionen für Vereine  
**Punkt 6:** Verwendung des Gemeindewappens „Doppelquartett Almbleam!“  
**Punkt 7:** Bezirksalarmzentrale – Genehmigung der Vereinbarung und Unterzeichnung  
**Punkt 8:** Kostenbeitrag Kinderbetreuung - Richtlinien  
**Punkt 9:** Prüfungsbericht  
**Punkt 10:** Gewährung einer Bauhilfe in der KG Hernstein (NICHT ÖFFENTLICH)  
**Punkt 11:** Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatsitzung und begrüßt alle Mitglieder/Innen des Gemeinderates sowie die Gäste. Er stellt die zeitgerecht ergangene Einladung, Beschlussfähigkeit sowie Öffentlichkeit bis auf Punkt 10 fest. Die Tagesordnung wird zur Kenntnis genommen.

### Punkt 1:

Herr Bürgermeister berichtet, dass das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatsitzung vom 26. 9. 2014 den Gemeinderäten/Innen zugestellt wurde und keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind.

***Beschlussantrag des Bürgermeisters:  
 Unterfertigung des Protokolls in der vorgelegten Form.***

Das Protokoll wird von der ÖVP sowie der SPÖ Fraktion unterzeichnet.

### Punkt 2 a:

Herr Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit vom 19. November 2014 bis 3. Dezember 2014 zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt war. Jeweils ein Exemplar des Voranschlages wurde an die SPÖ Fraktion und die ÖVP Fraktion übermittelt. Erinnerungen wurden keine abgegeben.

	EINNAHMEN	AUSGABEN
VO ordentl. Haushalt	Euro 1.871.500,--	Euro 1.871.500,--
VO außerordenl. Haushalt	<u>Euro 763.000,--</u>	<u>Euro 763.000,--</u>
Gesamt	Euro 2.634.500,--	Euro 2.634.500,--
	=====	=====

Herr Bürgermeister bringt einen Bericht über den vorgelegten Voranschlag. Es entsteht eine kurze Diskussion.

Frau GR. Zaloznik betritt um 19.51 Uhr den Sitzungssaal.

**Beschlussantrag Bürgermeister Leopold Nebel:**  
**Der Voranschlag möge in der vorgelegten Form bewilligt werden.**

**Der vorgelegte Voranschlag wird einstimmig bewilligt.**

**Punkt 2 b:**

Herr Bürgermeister bringt den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015-2019 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dieser wurde ebenfalls der SPÖ Fraktion und der ÖVP Fraktion übermittelt.

**Beschlussantrag des Bürgermeisters:**  
**Der vorgelegte mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 - 2019 möge beschlossen werden.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.**

**Punkt 3:**

Herr Bürgermeister legt dem Gemeinderat den Teilungsplan GZ 6464/14 des Ing. Konsulent für Vermessungswesen Prof. W. Guggenberger vor.

Im Teilungsplan ist vorgesehen, von der Parzelle Nr. 54/1, KG Hernstein, die Teilfläche 1 als öffentliche Verkehrsfläche aufzuheben und der Parzelle Nr. 722/4, KG Hernstein zuzuschlagen.

**Beschlussantrag des Bürgermeisters:**  
**Die nachstehende Kundmachung möge beschlossen werden:**  
**„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hernstein hat in seiner Sitzung am 5. 12. 2014 einstimmig folgende Kundmachung beschlossen.**  
**Gemäß § 4 Z 3 des NÖ Straßengesetzes 1999 idGF. der 2. Novelle wird durch Grundstücksveränderungen in der KG Hernstein, die im Teilungsplan des Ing. Konsulenten für Vermessungswesen Prof. DI W. Guggenberger, GZ 6464/14 vom 5. 9.2014 mit Ziffer „1“ rot gekennzeichnete Fläche der Parzelle Nr. 54/1, EZ 372, KG Hernstein, als öffentliche Verkehrsfläche aufgehoben und der Parzelle Nr. 722/4, EZ 355, KG Hernstein zugeschlagen.**

**Der Antrag wird einstimmig beschlossen.**

**Punkt 4:**

Auf Grund der guten Zusammenarbeit im abgelaufenen Kalenderjahr schlägt Herr Bürgermeister vor, Arbeitskräfte bzw. Abordnungen nachstehender Dienstleistungsbetriebe auf ein gemeinsames Abschlussessen im Gasthaus Steyrer – Markus Steiner, am Mittwoch, dem 10. Dezember 2014 einzuladen. (2013 Penninger, 2012 Steiner Martina, 2011 Kirchenwirt, 2010 Steiner Martina, 2009 Steiner Markus)

Wasserleitungsverband	EVN Pottenstein	Straßenmeisterei Pottst.
Polizeiinspektion Berndorf	Abwasserverband	Telekom
Elektro Rapold	Gemeindearbeiter	Wöhler Robert
Steiner Johann	Briefträger Hernstein	Briefträger Grillenberg
NÖN Holzinger Dietmar u. Elfi	Kuchner Karl sen.jun.	Zaloznik Hannes
Zodl Christian u. Franz	Penninger Josef u. Monika	

**Beschlussantrag des Bürgermeisters:**

**Einladung der oben angeführten Dienstleistungsbetriebe und Abordnungen im Gasthaus Steiner Markus, Grillenberg, am 10. 12. 2014.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen.**

**Punkt 5 :**

Herr Vizebürgermeister (Obmann Doppelquartett) und Frau GGR Postl (Obfrau der Volkstanzgruppe Hernstein) erklären sich für befangen und verlassen den Sitzungssaal.

Herr Bürgermeister bringt vor, dass das Doppelquartett „Almbleaml“ an die Gemeinde um Subventionserhöhung herangetreten ist.

Sämtliche Vereine unserer Marktgemeinde sind durch ihre Beiträge, sei es in körperlicher, geistiger oder kultureller Form eine enorme Bereicherung für das Gemeinschaftsleben.

Herr Bürgermeister schlägt vor, die bestehenden Subventionsrichtlinien abzuändern.

**Beschlussantrag des Bürgermeisters:**

**Jeder Verein möge einheitlich, ab dem Finanzjahr 2015 eine jährliche Subvention in der Höhe von € 300,- erhalten. (Verschönerungsvereine, Dorfverein, Naturschutzverein, Doppelquartett Almbleaml, Kirchenchor Grillenberg, Volkstanzgruppe Hernstein) Diese Regelung soll nicht für die Sportvereine gelten. Den Sportvereinen wurden seitens der Gemeinde die Gebäude und Plätze zur Verfügung gestellt. Sie zahlen an die Gemeinde Pacht.**

**Nach kurzer Diskussion wird der Antrag einstimmig angenommen.**

Herr Vizebürgermeister Leitner und Frau GGR. Postl kommen wieder in den Sitzungssaal.

**Punkt 6:**

Vom Doppelquartett „Almbleaml“ liegt ein Ansuchen um Verwendung des Gemeindewappens für nachstehend angeführte Vereinszwecke vor:

Logo in der Almbleaml Website  
 Druck auf der Liedermappe  
 Nutzen im Schriftverkehr der Almbleaml  
 Nutzen in Konzertprogrammen und –plakaten

**Beschlussantrag des Bürgermeisters:**

**Der Gemeinderat möge die Verwendung des Gemeindewappens für oben angeführte Zwecke genehmigen. Für die anfallende Verwaltungsabgabe (€ 350,00) möge eine Subvention bewilligt werden.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen.**

**Punkt 7:**

In der Bürgermeisterkonferenz am 25. 9. 1996 wurde eine Vereinbarung zwischen der FF Baden-Stadt und den Gemeinden des Bezirkes Baden über den Betrieb und die Finanzierung der Bezirksalarmzentrale gebilligt. Diese Vereinbarung wurde aufgrund

übereinstimmender Beschlüsse der einzelnen Gemeinden des Bezirkes Baden mit 1.1.1997 rechtswirksam. Die Aufgaben der Bezirksalarmzentrale ergeben sich aus der NÖ Alarmierungsverordnung LGBl 4400/1 i.d.g.F.

Auf Grund der Umsiedlung der Bezirksalarmzentrale in das neue FF Haus der FF Baden Leesdorf entstanden neue Rahmenbedingungen. Diese werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und liegen zur Unterzeichnung und Beschlussfassung vor.

***Beschlussantrag des Bürgermeisters:***

***Die vorliegende Vereinbarung möge beschlossen und unterfertigt werden.***

***Die geänderte Vereinbarung wird einstimmig angenommen und von Herrn Bürgermeister Leopold Nebel, Herrn GGR. Franz Zndl sowie den Gemeinderäten Erika Ponleitner und Hubert Karl unterfertigt.***

### **Punkt 8:**

Das neu beschlossene Kindergartengesetz sieht vor, Kinder ab zweieinhalb Jahren in den Kindergarten aufzunehmen. Die Aufnahme von Kindern vor dem dritten Geburtstag verringert die Gesamtzahl der Kinder in der Gruppe. Es ist aus Platzgründen nicht immer möglich, zweieinhalbjährige Kinder im NÖ Landeskindergarten Hernstein aufzunehmen. Über einen Kostenbeitrag zur Tagesmutterbetreuung von 2,5 bis 3. Lebensjahr wird diskutiert.

***Beschlussantrag des Bürgermeisters:***

***Sollten Kinder vor dem dritten Lebensjahr aus Platzgründen nicht im Kindergarten aufgenommen werden, möge der Gemeinderat eine Subvention zu den Kosten für die Tagesmutterbetreuung für diesen Zeitraum, in der Höhe von 40 % nach Vorlage der Abrechnungsunterlagen bewilligen.***

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

### **Punkt 9:**

Herr Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Bericht der Gebarungsprüfung vom 1. Dezember 2014 zur Kenntnis. Er enthält keine Empfehlungen und Feststellungen.

***Beschlussantrag des Bürgermeisters: Annahme des Prüfungsberichtes.***

***Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen.***

### **Punkt 10:**

Herr GR. Josef Schießl erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Es wird ein einstimmiger Beschluss gefasst.

Herr GR. Josef Schießl kommt wieder in den Sitzungssaal.

**Punkt 11:**

Herr Bürgermeister bringt einen Bericht über die durchgeführten und im Bau befindlichen Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet.

Er berichtet, dass der Standesamtsverband und der Staatsbürgerschaftsverband zusammengelegt wurden.

Er berichtet weiter über die stattgefundenen Sitzungen der Verbände. (Wasserleitungsverband, Abfallverband, Abwasserverband sowie dem Roten Kreuz)

Herr DI Petzer Metz, der den dritten Teil der Chronik von Hernstein mit dem Titel „Wirtschaft im Wandel der Zeit“ fertiggestellt hat, wird vermutlich im März in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Präsentation starten.

Die Firma Krumay musste die Firma schließen. Bis auf weiteres wird der Transport der Kindergartenkinder von der Firma Oberger GesmbH., Schlatten 34, 2833 Bromberg mit den ausgehandelten Tarifen durchgeführt.

Die Bushaltestelle Hinteraigen wurde in den VOR Fahrplan aufgenommen und wird ab 14. Dezember regelmäßig die Haltestelle anfahren.

Herr Bürgermeister berichtet über die kommenden Veranstaltungen ( Adventmarkt im Schloss Hernstein 5. bis 7. 12. Adventkonzert Doppelquartett in der Pfarrkirche Hernstein, 21.12. – 17.00 Uhr, Meteoritenschauen bei der Stadtkreuz Kapelle in Aigen in der Nacht vom 13. auf den 14. 12. – anschließend Frühstück im FF Haus Aigen).

Am 25. Jänner 2015 findet die Gemeinderatswahl statt.

Herr Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderäten für die Arbeit in der abgelaufenen Gemeinderatsperiode. Er spricht allen ausscheidenden Gemeinderäten, geschäftsführenden Gemeinderäten und Herrn Vizebürgermeister seine besondere Anerkennung und den Dank für ihre Leistungen zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde aus.

Er wünscht allen Anwesenden eine ruhige besinnliche Adventzeit ein schönes Fest im Kreise der Familien sowie viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Er wünscht sich für die nächste Zeit einen fairen Wahlkampf der getragen wird von einem Wettbewerb „der Ideen und der produktiven Arbeit“ für unsere Gemeinde.

Herr GGR. Ing. Stoiber bedankt sich ebenfalls bei allen Gemeinderäten für die Zusammenarbeit und den Einsatz. Er überbringt allen herzliche Wünsche zum Weihnachtsfest und alles Gute im kommenden Jahr.

Herr Vizebürgermeister hält am Ende seiner letzten Gemeinderatsitzung eine sehr emotionale und rührige Schlussansprache.

Herr GGR. Zodi dankt, dass er fünfundzwanzig Jahre für die Gemeinde tätig sein durfte und wünscht allen, die weiterarbeiten aber auch all jenen, die neu dazukommen, alles Gute.

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird, schließt Herr Bürgermeister die Gemeinderatsitzung.

**Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am**

**18. März 2015**

**unterzeichnet – ~~abgeändert und unterzeichnet~~ –  
nicht unterzeichnet**

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat                      Gemeinderat                      Gemeinderat                      Gemeinderat